

NR. 1/2013 April bis Juli 2013



# miteinander

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN  
KIRCHENGEMEINDE BAD KISSINGEN



## Inhalt

Editorial	2
Ja, mit Gottes Hilfe	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Verabschiedung	
Frau Lotter	5
Kirchgeld 2013	6
Konfirmanden 2013	7/9
Kur- und Rehaseelsorge	10/11
Kirchenmusik	12/13
Frauenseite	14
Seniorenseite	15
Gottesdienste	16/18
Tauftermine	18
Kinder, Jugend, Familien	18/19
Bad Bocklet	20/21
Nüdlingen	22
Oerlenbach	23
Evang. Gemeindehaus	24
Aus dem Dekanat	25/28
Diakoniestation	29
Aus unserer Gemeinde	30
Adressen	31

[www.erloeserkirche.info](http://www.erloeserkirche.info)

## „Ja, mit Gottes Hilfe“



### Liebe Leserin, lieber Leser!

Der zurückliegende Winter war der sonnenscheinärmste seit Beginn der flächendeckenden Wetteraufzeichnungen im Jahr 1951. Von Anfang Dezember bis Ende Februar ermittelten die Meteorologen im Durchschnitt lediglich 96 Sonnenstunden – Minusrekord. Der Deutsche Wetterdienst bezeichnete den Januar und Februar als „ungewöhnlich trüb“.

Nicht wenigen haben diese Dunkelheit und trübe Stimmung auf Seele und Gemüt geschlagen. Die Vorräte an Sonnenstrahlen, die wir – wie die Maus Frederick im gleichnamigen Kinderbuch von Leo Lionni – während der Sommermonate gesammelt hatten, waren bei nahezu allen aufgebraucht.

Umso schöner, dass mit beginnendem Frühling die Sonnenstunden wieder mehr werden. Ja, wir blühen regelrecht auf, wenn endlich wieder helles und wärmendes Licht auf die Landschaft unseres Lebens fällt. Denn nicht nur unser Auge hat etwas Sonnenhaftes, wie es Goethe einst formuliert hat. Nein,

der ganze Mensch ist wesentlich sonnenhaft – braucht das Licht und lebt buchstäblich von der Sonne. „Kinder des Lichts“ nennt die Bibel (Epheserbrief) uns Menschen – und fordert uns auf, uns in die Sonne zu stellen und ins Licht zu treten.

Diesen Ratschlag dürfen wir wortwörtlich nehmen – etwa bei einem Spaziergang in der klaren Frühlingssonne. Er gilt aber auch und gerade im übertragenen Sinn: Unser Wesen von Christus, dem „Licht der Welt“, der „Sonne unseres Lebens“ erleuchten zu lassen. Und vielleicht ergeht es uns dabei wie Paul Gerhardt, dem die folgenden Zeilen womöglich bei einem Spaziergang zugefallen sind: *„Mein Herze geht in Sprüngen / und kann nicht traurig sein, / ist voller Freud und Singen, / sieht lauter Sonnenschein. / Die Sonne, die mir lachet, / ist mein Herr Jesu Christ; / das, was mich singen machet, / ist, was im Himmel ist“* (EG 351, 13).

Sonnige Stunden und Tage wünscht Ihnen

*Pfarrer Jochen Wilde*

Was fällt Ihnen so ein, wenn Sie an Ihre Konfirmation denken? Welche Erinnerungen haben Sie an die Konfirmandenzeit? Die meisten erinnern sich zuerst an die Konfirmandenfreizeit: ein gemeinsam verbrachtes Wochenende, Gemeinschaft erleben, an einem Thema arbeiten und den kleinen Wettbewerb: „Wer bleibt länger auf? Betreuer oder Konfis...?“

Das zweite, woran sich viele erinnern, ist natürlich die Konfirmation selber. Dieser höchst festliche und feierliche Tag. Mit einem Festgottesdienst und der sich anschließenden Familienfeier. Es ist zu vermuten, dass auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden von heute diese zwei Ereignisse auf ihrer „Hitliste“ ganz oben eintragen werden. Und das ist gut so. Konfirmandenarbeit ist dennoch mehr. Viel mehr als das, was vordergründig hängenbleibt. Und das ist noch besser so. Ich frag ja meine Konfirmanden viel, recht viel sogar, weil ich will,

- dass sie sich ihre Gedanken machen und sich selber mit allem, was ich ihnen mitgebe, auseinandersetzen - um am Ende auch selber ihren Weg zu bekräftigen;
- dass sie im besten Sinne „Ja-Sager“ sind: „Ja, mit Gottes Hilfe;“
- dass sie aus eigener Kraft und Überzeugung bejahen, zu dieser Gemeinde von Christinnen und Christen zu gehören.



Die Jugendlichen haben großes Interesse, was in der Gemeinde „los“ ist. Sie wollen ein Wochenende miteinander verbringen, Freunde finden, etwas über den Glauben lernen, wogegen die Geschenke nicht (ganz) so wichtig sind. Fast alle nehmen aus eigenem Interesse an dem Unterricht teil. Gut so. Die meistgewählten Sprüche zur Konfirmation sind aus den Psalmen. Psalm 91, 11 und Psalm 23. Auf Platz drei ist 1. Johannes 3, 18. Das sind einige Rückmeldungen und Beobachtungen von den Konfirmanden unserer Kirchengemeinde der letzten drei Jahre.

Die Jugendlichen spüren, dass es bei der Konfirmation um eine sehr grundsätzliche Entscheidung geht. Sie wollen eine gute Begleitung durch Gott haben. Für alle Lebenslagen. Ich finde das sehr ermutigend. Und diese Begleitung sprechen wir den Jugendlichen auch in der Konfirmation zu.

Was fällt Ihnen ein, wenn Sie an Ihren Lebensweg ab der Konfirmation denken? Haben Sie Gottes Begleitung erfahren oder vermisst? Welche Steine lagen auf Ihrem Lebensweg, und welche Menschen oder Engel haben Sie getröstet, ermuntert, sind Ihnen zur Seite gestanden? Welche Menschen konnten Sie begleiten? Was ist aus Ihrer Konfirmation bisher geworden? Welche weiteren „Bekräftigungen“ ihres Glaubens haben Sie erfahren? Für mich ist in den letzten Jahren deutlich geworden: Konfirmation ist ein Start. Bis zu diesem Start geben wir den Jugendlichen möglichst viel mit ins Gepäck. Und mit der Konfirmation feiern wir den Start in einen neuen Abschnitt. Und wir brauchen für unseren Lebensweg auch nach der Konfirmation Bekräftigungen. Dazu dienen auch unsere zahlreichen Gottesdienste – sei es in den Kirchen, Kliniken, Reha-Einrichtungen, Seniorenheimen, wo auch immer. Ausgangspunkt ist die Konfirmation. Gut, dass es die Konfirmation gibt!

Das „Ja – mit Gottes Hilfe.“

Ihr Diakon Johannes Hofmann zu.

Der neugewählte Kirchenvorstand hat in seiner ersten Sitzung 2013 eine Arbeitsliste zusammengetragen und wird jetzt Prioritäten setzen, um die Projekte zügig anzugehen.

Der Kirchenraum der Erlöserkirche soll unter Berücksichtigung einer möglichen großen Renovierungsmaßnahme umgestaltet werden. Für die hier gelagerten Bühnenteile wird eine adäquate Lösung zur Lagerung angestrebt.

In unserer Erlöserkirche finden mehrmals im Jahr Konzerte statt. Zur Entlastung des Kantors und der Hauptakteure suchen wir Helfer oder Helferinnen als **Empfangs- und Betreuungskomitee** mit der Aufgabe, den Besuchern Hinweise zu freien Plätzen zu geben oder Personen mit Behinderung bei Ankunft und Verlassen des Konzertes behilflich zu sein. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und bitten Sie um Rückmeldung im **Pfarramt unter Telefon 0971 / 2747 oder bei Herrn Kantor Wöltche Tel. 0971 / 7850605**

*Marie-Luise Biedermann, Kirchenvorsteherin*

## Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren unserem KV-Mitglied Dagmar Probandt, die – neben Frau Buhlheller, Bergheinfeld – zur neuen Dekanatsfrauenbeauftragten gewählt worden ist. Gottes Segen für dieses Amt!

## Aufgabenverteilung im Kirchenvorstand

Der neue Kirchenvorstand hat sich mit großem Elan an die Arbeit gemacht. Um arbeitsfähige Strukturen zu schaffen, wurde folgende Aufgabenverteilung beschlossen:

**Vorsitz:** Pfr. Jochen Wilde

**stellv. Vorsitzende:** Marie-Luise Biedermann, Pfr. Markus Vaupel

**Vertrauensfrau:** Dr. Astrid Heckers

**stellvertretender Vertrauensmann:** Klaus Lotter

**Delegierte für die Dekanatsynode:** Marie-Luise Biedermann, Gustav Binder, Egid Weger.

**stellv. Delegierte:** Lisa Hollweg, Silke Graskamp, Dagmar Probandt.

**Frauenbeauftragte:** Dagmar Probandt

**Männerbeauftragter:** Egid Weger

**Diakoniebeauftragter:** Klaus Lotter

**Missionsbeauftragte:** Astrid Wilde

**Umweltbeauftragte/r:** N.N.

**Mitglied im Jugendausschuss:** N.N.

In Kürze wird sich der Kirchenvorstand mit der Frage befassen, welche Ausschüsse ihn bei seiner Arbeit entlasten und in sinnvoller Weise ergänzen können. In der zurückliegenden Wahlperiode gab es drei Ausschüsse: Bauausschuss, Finanzausschuss, Kur- und Rehaselsoergausschuss.



Am 1. Mai 1988 trat Sylvia Lotter – damals zeitgleich mit Karla Lamp – ihren Dienst als Pfarramtssekretärin an (s. Foto). 25 Jahre lang hat sie diese verantwortungsvolle, vielfältige und anspruchsvolle Tätigkeit mit Zuverlässigkeit und großer Gewissenhaftigkeit ausgeübt. Aus familiären Gründen scheidet sie nach einem Vierteljahrhundert nunmehr aus dem pfarramtlichen Dienst aus. Als Pfarramtssekretärin war (und ist) sie für viele Gemeindemitglieder erste und damit entscheidende Anlaufstelle; das innere und äußere Erscheinungsbild unserer Kirchengemeinde hat sie so über die Jahre wesentlich mitgeprägt.

25 Jahre – in denen Pfarramtsführer, Pfarrfrauen und Pfarrer, Diakone, Kirchenvorsteherinnen und -vorsteher, eine Vielzahl ehrenamtlich Mitarbeitender gekommen und gegangen sind. Bei aller personellen Veränderung blieb sie eine konstante Größe im Pfarramt und im Team der Hauptamtlichen.

25 Jahre – in denen sich aber auch das Stellenprofil einer Pfarramtssekretärin

gewandelt hat: Der Einzug von PC und IT, sich permanent fortentwickelndes Kassen-, Haushalts- und Meldewesen, zunehmende Kundenorientierung und unverzichtbarer Servicebetrieb für die Belange der Gemeindemitglieder... Die enormen Veränderungen im pfarramtlichen Betrieb lassen sich nur andeuten.

Im Namen des Kirchenvorstands, der geschätzten Vorgänger im Amt sowie des Teams der Hauptamtlichen danke ich Frau Lotter von Herzen für ihren treuen und tatkräftigen Dienst! Ihre Personenkenntnisse und ihr Bad Kissinger „Insiderwissen“ werden uns mit Sicherheit abgehen.



Wir wünschen ihr für die weitere Zukunft, in der sie sich verstärkt freudigen familiären Aufgaben widmen wird, Gesundheit, Erfüllung und Gottes Segen!

*Pfarrer Jochen Wilde*

**PS: Frau Lotter wird im Anschluss an den Gottesdienst am 30. Juni in der Erlöserkirche offiziell verabschiedet. Herzliche Einladung!**

## Wie geht es im Pfarramt weiter?

Vorschriftsgemäß wird die (halbe) Stelle einer Pfarramtssekretärin demnächst ausgeschrieben. Die Ausschreibung kann in Kürze auf der Homepage der Kirchengemeinde aufgerufen werden.

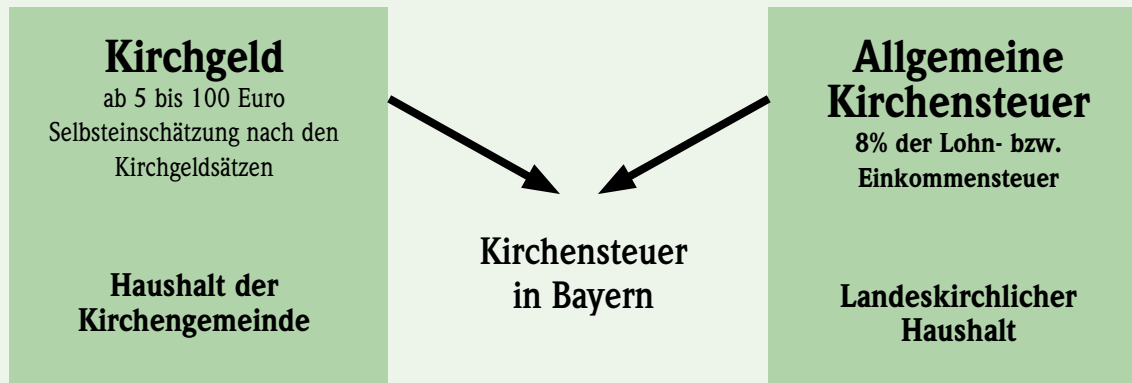
Der Kirchenvorstand hofft, dass aus der Zahl geeigneter Bewerberinnen und Bewerber bereits zum 1. Juli die/der neue Pfarramtssekretär/in bestimmt werden kann, die/der sich dann mit Frau Hübner die dienstlichen Aufgaben teilen wird.



# Kirchgeld 2013

In den nächsten Wochen erhalten Sie ein Schreiben, in dem wir Sie um das **Kirchgeld 2013** bitten. Beim Kirchgeld handelt es sich um eine **Ortskirchensteuer**,

die direkt der örtlichen Kirchengemeinde zugute kommt. Dafür ist die allgemeine Kirchensteuer in Bayern niedriger als in allen anderen Landeskirchen.



Zugleich danken wir all denen, die unsere Kirchengemeinde mit ihrem Kirchgeld im vorigen Jahr unterstützt haben. Der Kirchgeldertrag 2012 lag bei **35.850,- Euro**. Auf Anforderung schicken wir Ihnen gerne eine Übersicht, wie das Kirchgeld des vergangenen Jahres eingesetzt worden ist.

Mit Ihrem Kirchgeld tragen Sie dazu bei, dass unsere Kirchengemeinde auch in finanziell schwierigen Zeiten den Herausforderungen der Zeit und dem Auftrag des Evangeliums gerecht werden kann. Vielen Dank dafür!

*Pfarrer Jochen Wilde*



## Bezirk Unterfranken fördert Pfarramtssanierung

Die Unterfränkische Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken hat für die im vergangenen Jahr abgeschlossene Außenrenovierung des Pfarramts einen Zuschuss in Höhe von 3.500,- Euro beigesteuert. Der Betrag dient zur Förderung der Denkmalpflege und kommt dem erheblichen Mehraufwand

im Bereich der historischen Bestandssicherung (z.B. Natursteinarbeiten, Kassettendecken im Dachgesims) zugute. Wir danken dem Bezirk Unterfranken und den Verantwortlichen sehr für diese Unterstützung.

*Pfarrer Jochen Wilde*

# Konfirmanden 2013



## Konfirmandengruppe Mittwoch

### Konfirmation

Sonntag, 12. Mai 9.30 Uhr.  
Erlöserkirche Bad Kissingen.  
Mit dem Gospelchor  
die KiSingers.

### Beichtgottesdienst

für alle Konfirmanden  
Freitag, 10. Mai um 19.00 Uhr  
in der Erlöserkirche  
Bad Kissingen. Mit der Band  
BRACKETZ



## Konfirmation

Die 36 Konfirmandinnen und Konfirmanden teilen sich auf zwei Gottesdienste (Vor- und Nachmittag) auf. Samstag, 11.5. um 9.30 und 14 Uhr in der Erlöserkirche mit den KisSingers

**Konfirmandengruppe  
Samstag**

*Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, die uns so lecker bekocht haben. Vielen Dank!*



## Konfirmation

Die 36 Konfirmandinnen und Konfirmanden teilen sich auf zwei Gottesdienste (Vor- und Nachmittag) auf. Samstag, 11.5. um 9.30 und 14 Uhr in der Erlöserkirche mit den KisSingers

**Konfirmandengruppe  
Samstag**

## Beichtgottesdienst

für alle Konfirmanden  
Freitag, 10. Mai um 19.00 Uhr  
in der Erlöserkirche  
Bad Kissingen. Mit der Band  
BRACKETZ

*Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, die uns so lecker bekocht haben. Vielen Dank!*

## „... die Grenzen überfliegen“

So war eine Ausstellung über-schrieben, die anlässlich des 50. Todestages von Hermann Hesse (2. Juli 1877 bis 9. Aug. 1962) bis Februar 2013 im Würzburger Kulturspeicher zu sehen war.

Dass Hesse in Gedichten Gefühle und Eindrücke, die das Leben bei ihm hinterließ, eingefangen hat, ist allen bekannt, dass er aber als Maler über 2000 Aquarelle geschaffen hat, wissen nur wenige.

Sein Psychoanalytiker riet ihm zu malen, um seiner eingesperrten Seele Ausdruck zu verleihen. Hesse war in seiner ersten Ehe nicht glücklich und fühlte sich von den Gepflogenheiten der bürgerlichen Gesellschaft der damaligen Zeit eingeeignet. Seine ersten Bilder waren verstörende Selbstbildnisse, die dieses Lebensgefühl ausdrückten.

Als er ins Tessin umzog und sich nach langem Ringen von seiner Frau getrennt hatte, wurde für ihn ein neues Leben möglich. Das drücken auch seine Bilder aus. Auf einmal sind weite Landschaften und bunte Farben in seinen Bildern zu finden.



Seit seiner Kindheit fühlte sich Hermann Hesse, der als Sohn einer Missionarsfamilie stark vom schwäbischen Pietismus geprägt wurde, immer wieder eingeeignet und fremd. Er rebellierte und geriet in einige sehr tiefgreifende Krisen in seinem Leben. Manche Grenzen erlebte er als sehr schmerzhaft und doch ist es ihm gelungen, „... die Grenzen zu überfliegen“.

„... die Grenzen überfliegen“ lautet 2013 der Titel unseres Programms für Kur- und Rehaseelsorge, mit dem wir alle Interessentinnen und Interessenten, die auf Zeit in Bad Kissingen sind oder hier leben, einladen, eigene Grenzen wahrzunehmen und Wege des Umgangs mit ihnen zu finden.

*Claudia Weingärtler und Wolfgang Ott, Christel Mebert und Jochen Wilde*

### „... die Grenzen überfliegen“. Ein Hermann-Hesse-Abend: Bilder, Texte, Musik.

Den Auftakt des Kurprogramms bildet dieser Abend über Hermann Hesse. Eingeladen sind Liane Thau M.A., Kunsthistorikerin (Kulturspeicher Würzburg), und Annette Späth M.A., Museumsleiterin und Kirchenvorsteherin. Lieder werden von Katrin Edelmann (Alt) vorgetragen, begleitet von Jörg Wöltche am Klavier. Durch den Abend führt Pfarrer Jochen Wilde.

**Mi 8. Mai 13 um 20 Uhr im Rossini-Saal, Arkadenbau**  
(Eintritt 5 €, Vorverkauf über Staatsbad GmbH)

### Meine Grenzen – akzeptieren oder überfliegen?

Gibt es nicht manche Grenzen, die wir gar nicht überfliegen können, sondern die wir akzeptieren müssen? Pfarrerin Claudia Weingärtler lädt ein, im Gespräch die eigenen Grenzen wahrzunehmen und einen individuell passenden Umgang damit zu finden.

**Mi 22. Mai 13 um 20 Uhr im Salon am Schmuckhof, Arkadenbau**

### „Die Franken sind wunderbar!“ – Ein heiteres Psychogramm.

Dr. Karl-Heinz Röhl in war Regionalbischof in Nürnberg und ist geborener Franke! Frech, heiter und hinter-sinnig spießt er in seinem neuen Kabarett-Programm Stärken

und Schwächen der Franken und Fränkinnen auf. Promis wie Gabi Pauli werden dabei auf die Schippe genommen, ebenso Lothar Matthäus und Markus Söder. Musikalische Einlagen, u.a. das Trostlied für den Club Fan, geben dem Programm eine besondere Note. Für die passenden Zwischentöne am Klavier sorgt Ruth Röhlin. Nicht nur für Frankenfreunde ein vergnüglicher Abend.

**Mi 5. Juni 13 um 20 Uhr im Rossini-Saal, Arkadenbau**  
(Eintritt 8 €, Vorverkauf über Staatsbad GmbH)

### Das Märchen vom Mädchen ohne Hände – Enttäuschungen annehmen, Orientierungslosigkeit aushalten, Veränderungen wagen.

Logotherapeutin Ursula Lux ist seit vielen Jahren Referentin im Rahmen unseres Kur- und Rehaprogramms. Ihre Liebe zu Märchen und ihre Erfahrung als Therapeutin und Seelsorgerin laden ein, sich mit dem eigenen Lebensweg konstruktiv auseinander zu setzen.

**Mi 19. Juni 13 um 20 Uhr im Salon am Schmuckhof, Arkadenbau**

**Gottes Tanz ist grenzenlos.** Tanzanleiterin Helga Baer lädt jung und alt, Erfahrene und Neugierige, Gelenke und Ungelenke zum meditativen Tanzen ein. Eine andere Art, Grenzen zu überschreiten oder zu überfliegen.

**Mi 3. Juli 13 um 20 Uhr im Altarraum der Erlöserkirche**

### Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen ...? – Glauben und Leben.

Manchmal lässt uns unser Glaube Mauern überspringen, die unüberwindlich erschienen. Manchmal verläuft das Leben aber auch ganz anders und unser Glaube gerät in eine Sackgasse. Pfarrerin Claudia Weingärtler setzt Impulse, die eine Verknüpfung von eigenem Glauben und Leben ermöglichen.

**Mi 17. Juli 13 um 20 Uhr im Salon am Schmuckhof, Arkadenbau**

### Auf der Suche nach dem Sinn des Lebens.

Pfarrer i.R. Hartmut Witt blickt auf ein Leben mit Höhen und Tiefen zurück. Wer für sich einen Sinn im Leben gefunden hat, wird leichter damit umgehen können.

**Mi 31. Juli 13 um 20 Uhr im Salon am Schmuckhof, Arkadenbau**

## Besondere Gottesdienste

### Donnerstag, 9. Mai

9.30 Uhr Kurpark oder Wandelhalle

Gottesdienst zum Himmelfahrtsfest  
Pfarrer Jochen Wilde und Pfarrerin Claudia Weingärtler

### Pfingsten: Montag, 20. Mai

9.30 Uhr Evangelische Erlöserkirche  
Segnungsgottesdienst  
Pfarrer Jochen Wilde und Pfarrerin Claudia Weingärtler



## Weg der Besinnung

In diesem Jahr werden von Mai bis Oktober alle 14 Tage samstags und freitags geistliche Wegbegleitungen angeboten. Termine sind: 4.5. / 18.5. / 31.5. / 15.6. / 28.6. / 13.7. / 26.7. / 10.8.2013. Näheres entnehmen Sie dem Kurprogramm und den Plakaten. Beachten Sie den Bustransfer.

## Zeit zum Atmen

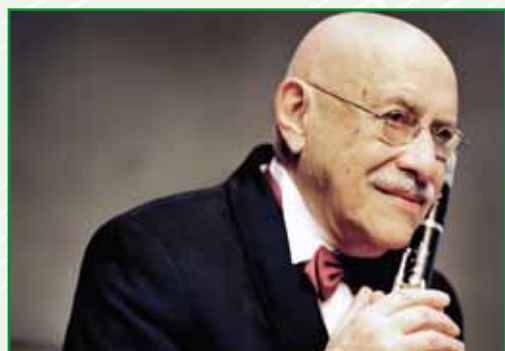
Jeden Mittwoch von Mai bis September um 19 Uhr in der Evangelischen Erlöserkirche eine halbe Stunde entspannen mit Meditation, Texten und Orgelmusik.

## Termine **Kirchenmusik** Mai bis Juli 2013

**Samstag, 4. Mai 2013, 19.30 Uhr,**  
**Regentenbau, Max-Littmann-Saal**  
**15 Jahre „Die KisSingers**  
Gospelnacht mit dem Kammerorchester  
Bad Kissingen, dem Bad Kissinger  
Blechbläserensemble, der Band und den KisSingers.  
Ein neues Gospel-Programm  
mit Erinnerungen an alte Hits, Leitung Jörg Wöltche.



**Mittwoch 8. Mai 20 Uhr Rossini-Saal**  
**Lieder von Othmar Schoeck (1886-1957)**  
**über Texte von Hermann Hesse**  
Katrin Edelmann, Alt, Jörg Wöltche am Klavier.



## KISSINGER SOMMER

**Samstag, 8. Juni 2013, 20.00 Uhr, Erlöserkirche**  
**Giora Feidmann**  
Gastkonzert im Rahmen der Jüdischen Kulturtage



**Sonntag, 16. Juni 2013, 16.00 Uhr, Erlöserkirche**  
**Pergolesi: Stabat Mater**  
Kissinger Sommer Gastkonzert  
Barockensemble Weimar, Anna Lucia Richter (Sopran)  
und Valer Barna-Sabadus (Countertenor)  
Arien, Duette und Konzertstücke von Vivaldi

## Termine **Kirchenmusik** Mai bis Juli 2013

## KISSINGER SOMMER

**Sonntag, 23. Juni 2013, 9.30 Uhr, Erlöserkirche**  
**Kantatengottesdienst zum Kissinger Sommer**  
Mendelssohn-Bartholdy, Psalm 42,  
„Wie der Hirsch schreiet“ Würzburger Madrigalchor,  
Kammerorchester Bad Kissingen, Leitung Jörg Wöltche



**Montag, 24. Juni 2013, 20.00 Uhr, Erlöserkirche**  
**Trompete & Orgel**  
Kissinger Sommer Gastkonzert  
Ludwig Güttler (Trompete)  
Friedrich Kircheis (Orgel)



## Pressebericht

Die jungen Chormitglieder präsentierten im Rahmen ihres Konzertes „PraiSing“ die Ergebnisse der letzten Arbeitsphase und gaben Gospelsongs von Praise Unit, Martha Munizzi und BarlowGirl zum Besten. Mit einer ausgeklügelten Performance aus Gesang, Lichtshow, Choreografie und rockiger, poppiger Musik begeisterten die 22 Sängerinnen und Sänger ihr Publikum, welches ihnen mit stehenden Ovationen am Ende des Konzertes und rauschendem Beifall dankte. Man konnte unschwer erkennen, welche Arbeit in dem brillanten Konzert steckte.



Die letzten beiden Wochen vor dem Konzert dauerte manche Chorprobe bis zu fünf Stunden. „Es ist sensationell, was man mit Jugendlichen alles erreichen kann“. Und in der Tat die Jugendlichen gaben ihr Bestes, wobei man es ihnen anmerkte, das ihnen die Musik und der Gesang sehr viel Freude machten. Ständig war Bewegung auf der Bühne, wobei die Lichtshow das Geschehen, die Musik und den Gesang unterstrich. Ralf Werner am Keyboard, Martin Wenzel am Schlagzeug und Felix Geßner am E-Bass begleiteten die Jugendlichen präzise und rundeten so den stimmigen Gesamteindruck des Chores ab. Sie ließen die Darbietung der modernen Form des Gospels zu einer einzigartigen Erfahrung werden. (Text und Foto Peter Klopf).



## Frauen- gesprächskreis

jeweils mittwochs  
9.15 – 11.30 Uhr  
im evangelischen  
Gemeindehaus

Die nächsten Termine:

10. und 24. April  
15. Mai, 19. Juni  
3. Juli

Als biblischer Impuls dient uns zurzeit der Brief des Paulus an die Römer. Bei dem Gedankenaustausch in Kleingruppen besteht auch die Möglichkeit, persönliche Erfahrungen aus dem eigenen Leben mit einzubeziehen – gerade dieses Miteinander wird von den Teilnehmerinnen geschätzt und als ein Gewinn erlebt.



Traditionsgemäß 3 x im Jahr  
„mehr als nur ein Frühstück“  
**Frauenfrühstück...**



Herzliche Einladung zum nächsten Frauenfrühstück im evang. Gemeindehaus

**Mittwoch, 5. Juni 2013 von 9.00 – 11.30 Uhr**

Theologin und Logotherapeutin Ursula Lux aus Schonungen  
spricht zu dem Thema:

**„Wie sprichst du denn mit mir?“  
Miteinander reden will gelernt sein**

Sie wird eine kleine Einführung in die Kommunikationspsychologie geben sowie zeigen, welche Klippen wir in Gesprächen umgehen können und wie unser Miteinander-Reden gelingen kann. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beim vorangehenden Frauenfrühstück am 6. Februar 2013 begeisterte Maria Walther die zahlreichen Zuhörerinnen mit ihrem Vortrag zu dem Thema „Ich bin ich und du bist du“. Zu Beginn ihrer Ausführungen wies sie darauf hin, dass es ein grundlegendes wichtiges Thema sei, wie ich mich selbst bewerte und wer oder was mir meinen Wert gibt.

CD's mit dem Vortrag sind wie immer im Pfarramt erhältlich.

Weitere Infos zum Frauenfrühstück und zum Frauengesprächskreis  
bei Helga Herrmann, Tel. 0971 65649

## Seniorenkreis **Seniorenkreis** Seniorenkreis Senioren Senioren Seniorenkreis **Seniorenkreis** Seniorenkreis

Liebe Seniorinnen und Senioren,

was trägt im Leben? Ich denke, es sind vor allem Begegnungen mit Menschen, mit allen gelungenen und auch schwierigen Erfahrungen. Und doch sind es oft Begegnungen mit Menschen, die uns bereichern.

Möglichkeiten der Begegnung haben Sie in unserem Seniorenkreis zu dem wir Sie monatlich herzlich einladen, jeweils Donnerstag zu den unten genannten Terminen um 14:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

**Alle Veranstaltungen sind im Evangelischen Gemeindehaus, Salinenstr. 2**

- **Donnerstag, den 18. April, 14.30 Uhr**  
„Spielenachmittag“
- **Donnerstag, den 16. Mai, 14.30 Uhr**  
„Vom Lesen und Büchern“
- **Donnerstag, den 20. Juni, 14.30 Uhr**  
„Vortrag zum Brandschutz“  
mit Harald Albert, Stadtbrandinspektor und Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Bad Kissingen.
- **Donnerstag, den 18. Juli, 14.30 Uhr**  
„Sommerfest“

*Ihr Vorbereitungskreis und  
Pfr. Markus Vaupel, Tel.: 0971/ 699 26 02*

## Goldene & Diamantene Konfirmation am 22. September 2013

Eingeladen sind all diejenigen, die in den Jahren 1953 bzw. 1963 ihre Konfirmation in Bad Kissingen oder in einer anderen Gemeinde gefeiert haben.

Vielleicht kennen Sie auch den einen oder die andere aus Ihrem Jahrgang, dessen/deren Adresse wir bislang nicht ermitteln konnten.

Sie können uns mit einem entsprechenden Hinweis gerne behilflich sein.

Evang.-Luth. Pfarramt, Tel. 0971 - 2747



**GOLDENE  
KONFIRMATION**



# Gottesdienste

## Bad Kissingen/Erlöserkirche

28. März	19.00 Uhr
<b>Gründonnerstag</b>	Gottesdienst (Mebert)
29. März	9.30 Uhr
<b>Karfreitag</b>	Abendmahlsgottesdienst, (Wilde)
	15.00 Uhr Liturgische Feier zum Gedächtnis des Todes Jesu (Weingärtler)
30. März	21.30 Uhr
<b>Karsamstag</b>	Osternachtsfeier (Wilde)
31. März	9.30 Uhr
<b>Ostersonntag</b>	Abendmahlsgottesdienst (Ott)
01. April	9.30 Uhr
<b>Ostermontag</b>	Gottesdienst (Vaupel)
07. April	9.30 Uhr
	Abendmahlsgottesdienst (Mebert)
14. April	9.30 Uhr
	Gottesdienst, anschl. Abendmahl (Wilde)
21. April	9.30 Uhr
	Gottesdienst, anschl. Beichte und Abendmahl (Vaupel)
28. April	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Weingärtler)

## Bad Kissingen/Erlöserkirche

05. Mai	17.00 Uhr
	Abendmahlsgottesdienst (Mebert)
09. Mai	09.30 Uhr
<b>Himmelfahrt</b>	Kurpark-Gottesdienst (Weingärtler/Wilde)
	Kein Gottesdienst in der Erlöserkirche
10. Mai	19.00 Uhr
	Beichtgottesdienst (Hofmann)
11. Mai	9.30 Uhr
	<b>Konfirmation</b> Abendmahlsgottesdienst (Vaupel/Hofmann)
11. Mai	14.00 Uhr
	<b>Konfirmation</b> Abendmahlsgottesdienst (Vaupel/Hofmann)
12. Mai	9.30 Uhr
	<b>Konfirmation</b> Abendmahlsgottesdienst (Vaupel/Hofmann)
19. Mai	9.30 Uhr
<b>Pfingstsonntag</b>	Abendmahlsgottesdienst (Wilde)
20. Mai	9.30 Uhr
<b>Pfingstmontag</b>	Segnungsgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Weingärtler/Wilde)
26. Mai	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Mebert)
02. Juni	9.30 Uhr
	Abendmahlsgottesdienst (Ott)
09. Juni	9.30 Uhr
	Gottesdienst, anschl. Abendmahl (Mebert)
16. Juni	9.30 Uhr
	Gottesdienst, anschl. Beichte und Abendmahl (Vaupel)
23. Juni	9.30 Uhr
	Kantatengottesdienst (Wilde)
30. Juni	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Wilde)

## Bad Kissingen/Erlöserkirche

07. Juli	09.30 Uhr
	Abendmahlsgottesdienst (Weingärtler)
14. Juli	09.30 Uhr
	Gottesdienst, anschl. Abendmahl (Vaupel)
21. Juli	09.30 Uhr
	Gottesdienst, anschl. Beichte und Abendmahl (Wilde)
28. Juli	09.30 Uhr
	Gottesdienst (Mebert)
04. August	09.30 Uhr
	Abendmahlsgottesdienst (Witt)

## Bad Kissingen/Katharinenstift

Jeden Samstag um 15.30 Uhr

## Bad Kissingen/Parkwohnstift

29. März	10.45 Uhr
<b>Karfreitag</b>	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Mebert)
31. März	10.45 Uhr
<b>Ostersonntag</b>	Gottesdienst (Blankenburg)
14. April	10.45 Uhr
	Gottesdienst (Scholz)
28. April	10.45 Uhr
	Gottesdienst (Blankenburg)
12. Mai	10.45 Uhr
	Gottesdienst (Klein)
19. Mai	10.45 Uhr
<b>Pfingstsonntag</b>	Abendmahlsgottesdienst (Scholz)
09. Juni	10.45 Uhr
	Gottesdienst (Vaupel)
23. Juni	10.45 Uhr
	Gottesdienst (Klein)
14. Juli	10.45 Uhr
	Abendmahlsgottesdienst (Mebert)
28. Juli	10.45 Uhr
	Gottesdienst (Klein)

## Bad Bocklet/Johanneskirche

28. März	19.00 Uhr
<b>Gründonnerstag</b>	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Roth)
29. März	9.30 Uhr
<b>Karfreitag</b>	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Vaupel)
31. März	6.00 Uhr
<b>Osternacht</b>	Osternachtsfeier anschl. Osterfrühstück (Mebert)
31. März	9.30 Uhr
<b>Ostersonntag</b>	Abendmahlsgottesdienst (Vaupel)
07. April	9.30 Uhr
	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Klein)
14. April	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Mebert)
21. April	9.30 Uhr
	Abendmahlsgottesdienst (Wilde)
28. April	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Mebert)
05. Mai	9.30 Uhr
	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Klein)
12. Mai	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Mebert)
19. Mai	9.30 Uhr
<b>Pfingstsonntag</b>	Abendmahlsgottesdienst (Bruckmann/Mebert)
26. Mai	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Blankenburg)
02. Juni	9.30 Uhr
	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Mebert)
09. Juni	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Vaupel)
16. Juni	9.30 Uhr
	Abendmahlsgottesdienst (Scholz)
23. Juni	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Mebert)
30. Juni	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Roth)

## Bad Bocklet/Johanneskirche

07. Juli	9.30 Uhr
	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Mebert)
14. Juli	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Klein)
21. Juli	9.30 Uhr
	Abendmahlsgottesdienst (Mebert)
28. Juli	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Witt)
04. August	9.30 Uhr
	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Klein)

## Burkardroth

29. März	9.30 Uhr
<b>Karfreitag</b>	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Mebert)
01. April	9.30 Uhr
<b>Ostermontag</b>	Gottesdienst (Mebert)
14. April	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Klein)
20. Mai	9.30 Uhr
<b>Pfingstmontag</b>	Abendmahlsgottesdienst (Mebert)
09. Juni	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Wilde)
14. Juli	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Mebert)

## Euerdorf

29. März	9.30 Uhr
<b>Karfreitag</b>	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Roth)
31. März	9.30 Uhr
<b>Ostersonntag</b>	Gottesdienst (Klein)
14. April	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Roth)
12. Mai	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Klein)

## Nüdlingen

19. Mai	9.30 Uhr
<b>Pfingstsonntag</b>	Abendmahlsgottesdienst (Blankenburg)
09. Juni	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Klein)
14. Juli	9.30 Uhr
	Abendmahlsgottesdienst (Roth)
29. März	15.00 Uhr
<b>Karfreitag</b>	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Roth)
01. April	9.30 Uhr
<b>Ostermontag</b>	Gottesdienst (Klein)
28. April	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Roth)
20. Mai	9.30 Uhr
<b>Pfingstmontag</b>	Abendmahlsgottesdienst (Roth)
23. Juni	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Klein)
28. Juli	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Roth)

## Oerlenbach/Friedenskirche

28. März	19.00 Uhr
<b>Gründonnerstag</b>	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Scholz)
29. März	10.00 Uhr
<b>Karfreitag</b>	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Klein)
31. März	06.00 Uhr
<b>Osternacht</b>	anschl. Frühstück (Klein+Team)
<b>Ostersonntag</b>	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Roth)

# Gottesdienste

Fortsetzung von Seite 17

Oerlenbach/Friedenskirche	
07. April	10.00 Uhr Gottesdienst (Wilde)
21. April	10.00 Uhr Gottesdienst (Klein)
05. Mai	10.00 Uhr Gottesdienst (Roth)
19. Mai	10.00 Uhr
<b>Pfingstsonntag</b>	Abendmahlsgottesdienst (Klein)
02. Juni	10.00 Uhr Gottesdienst (Wilde)
16. Juni	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Klein)
07. Juli	10.00 Uhr Gottesdienst (Blankenburg)
21. Juli	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Klein)
04. August	10.00 Uhr Gottesdienst (Scholz)

# Tauftermine

Evang.-Luth. Erlöserkirche Bad Kissingen  
Juni bis Dezember 2013

Juni		
Sonntag, <b>09.06.</b>	Pfr.in Mebert	11.00 Uhr
Samstag, <b>29.06.</b>	Pfr. Klein	14.00 Uhr
Juli		
Samstag, <b>13.07.</b>	Pfr. Vaupel	14.00 Uhr
Sonntag, <b>21.07.</b>	Pfr.in Mebert	11.15 Uhr
August		
Samstag, <b>10.08.</b>	Pfr. Klein	14.00 Uhr
Sonntag, <b>18.08.</b>	Pfr. Wilde	11.00 Uhr
September		
Samstag, <b>07.09.</b>	Pfr. Vaupel	14.00 Uhr
Sonntag, <b>29.09.</b>	Pfr. Klein	11.00 Uhr
Oktober		
Samstag, <b>12.10.</b>	Pfr. Wilde	14.00 Uhr
Sonntag, <b>20.10.</b>	Pfr.in Mebert	11.00 Uhr
November		
Sonntag, <b>10.11.</b>	Pfr. Klein	11.00 Uhr
Samstag, <b>16.11.</b>	Pfr. Wilde	14.00 Uhr
Dezember		
Samstag, <b>07.12.</b>	N.N.	14.00 Uhr
Sonntag, <b>15.12.</b>	N.N.	11.00 Uhr

Taufen in Oerlenbach bzw. Bad Bocklet nach Absprachen mit Pfarrer Klein bzw. Pfarrerin Mebert.

# Kinder und Kirche & Jugendarbeit & Familien



## Familiengottesdienst im Luitpoldpark

Am Sonntag, 2. Juni um 12 Uhr ist es wieder soweit. Wir feiern einen tollen Gottesdienst für Groß und Klein. Wir singen fröhliche Lieder, loben Gott unter freiem Himmel. Das Thema wird während der offenen Phase in Kleingruppen z.B. kreativ vertieft. Unsre gute Botschaft wird (be-)greifbar. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein. Feiern Sie mit! Ihr Johannes Hofmann.

## Kinder- und Jugendtreff

Jeden Freitag von 14:00 bis 16.30 Uhr bin ich für euch da. Im Moment kommen immer um die 12 Kids im Alter von 8 – 15 Jahren. Ihr und eure Freunde sind herzlich eingeladen. Euer Johannes Hofmann

## Zeltlager für Kinder in den Sommerferien

Vom Montag, 12. August bis Freitag 16. August bieten wir ein Zeltlager für Kinder an. In Euerbach. Kosten: 80,- € je Kind. Für Kinder von 6 – 10 Jahren. Bitte eigene Zelte mitbringen, und Auf- und Abbauen. In Zusammenarbeit mit der Dekanatsjugend Schweinfurt. Nähere Infos und Ausschreibung können bei Diakon Hofmann angefordert werden. Kontakt: Siehe Seite 31 (Anschriften)

## Jugendausschuss unserer Kirchengemeinde

Wir gratulieren unseren „Neuen“ Tamara Floth (1.Vorsitzende) und Andrea Bauer (stellvertretende Vorsitzende). Ein Dank geht an Paulina Ugrünow, die bisher erste Vorsitzende war, aber aus beruflichen Gründen das Amt zur Verfügung gestellt hat.



## Familientag

Herzliche Einladung zu unsrem Familientag am Sonntag, 21. Juli. Wir beginnen um 11 Uhr im Gemeindehaus. Wir wollen einen kleinen Gottesdienst feiern, gemeinsam Essen und Zeit haben für Begegnung. Für das Essen bitten wir, dass jede Familie selber einen Salat mitbringt. Fleisch und Würstel, sowie Getränke besorgen wir. Eine Anmeldung erleichtert uns, zu planen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an. 0971 – 27 47.



## Jeden Freitag bei uns: Spielgruppe für Mutter & Kind

Wir freuen uns auf Mütter mit Kindern bis zu 3 Jahren, die unsere Spielgruppe besuchen.

Unser Gemeindehaus ist jeden Freitag von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr für die Spielgruppe geöffnet. Alle zwei Wochen wird Susanne Weber ein kleines Programm anbieten. Die Teilnahme ist kostenlos und jede/r ist willkommen. In liebevoller Atmosphäre können Sie mit Ihrem Kind zwanglos zu uns kommen. Ein wohltuender, stressfreier Vormittag für Kinder. Haben Sie Interesse? Bitte rufen Sie in unserem Pfarramt unter 0971 – 27 47 an. Oder schauen sie doch einfach vorbei. In den Ferien findet nur nach Absprache eine Spielgruppe statt.

## Jeden Dienstag im Gemeindehaus: Abenteuer Kinderwelt Kurse

Diese Kurse sind für Familien mit Babys im 1. Lebensjahr. Die Kurse finden wöchentlich, dienstags im Evang. Gemeindehaus in der Salinenstr. 2 im ersten Stock statt. Alle genauen Informationen erhalten Sie bei der Kursleiterin. Bitte rufen Sie an – wir melden uns und beraten Sie gerne. Direkter Kontakt zu der Kursleiterin Susanne Weber: 0971 – 60338. Oder Email: webersusanne@web.de

# Kinder und Kirche & Jugendarbeit & Familien



## Kindergottesdienste

sind besonders geeignet für Kinder im Kindergartenalter und Grundschule. Eltern, Großeltern sind herzlich willkommen. Wir feiern im

evang. Gemeindehaus und beginnen immer um 11.00 Uhr. Der Gottesdienst dauert ca. eine Stunde. Leitung: Diakon Hofmann mit Team.

**7. und 21. April. 5. und 19. Mai, 9. und 30. Juni, 21. Juli Familientag mit anschließendem Grillen**

## Krabbeltagesdienste

sind besonders geeignet für Familien mit noch ganz kleinen Kindern. Wir feiern in der Erlöserkirche. Der Gottesdienst dauert ca. 30 Minuten.

Verantwortlich: Diakon Hofmann mit Team.

**31. März, Krabbeltagesdienst zu Ostern  
11.15 Uhr Erlöserkirche.**



**Herzlich  
 Willkommen**

unsere Kirche ist offen....  
 Und lädt ein zum  
 Verweilen, zu einem  
 Augenblick der Stille, zum  
 Sehen und Entdecken.

**Vom Mai bis September  
 an jedem Donnerstag  
 von  
 15 bis 18 Uhr**

**Taizé Gebet**

Das monatliche ökumenische Taizé-Gebet lädt ein, um in der Hektik des Alltags die Ausrichtung auf Gott nicht zu verlieren. In der ökumenischen Tradition der Gemeinschaft von Taizé kommen wir zusammen in der Johanneskirche, um mit Liedern, Texten, Gebeten und gemeinsamem Schweigen eine Zeit miteinander und mit Gott zu verbringen.

**jeweils Donnerstag  
 25. April, 23. Mai, 20.  
 Juni, 25. Juli  
 in der Johanneskirche  
 20.00 Uhr**

**Evangelische Kur-  
 und Rehaseelsorge**

Herzliche Einladung ergeht zu den folgenden Veranstaltungen an alle Interessentinnen und Interessenten.

**Samstag, 27. April  
 15.00 Uhr**

**Ökumenischer Gottesdienst  
 Zur Eröffnung der Quellentage  
 im Kurpark**

*Pfarrer Michael Kubatko,  
 Gemeindeferentin Ursula Summa  
 und Pfarrerin Christel Meber*

**Mittwoch, 15. Mai  
 19.30 Uhr, Kleiner Kursaal**

**Mittwochsgespräch:  
 Mit Grenzen leben**

*Pfarrerin Christel Mebert*

**Mittwoch, 29. Mai  
 19.30 Uhr Kleiner Kursaal**

**Mittwochsgespräch:  
 Heimat - der Ort, an dem die  
 Seele wohnt**

*Pfarrer Friedrich Mebert*

**Mittwoch, 12. Juni  
 19.30 Uhr Kleiner Kursaal**

**Mittwochsgespräch:**

**Das Leben erzählen -  
 vom Reiz persönlicher  
 Geschichte**

*Pfarrerin Christel Mebert*

**Mittwoch, 26. Juni  
 19.30 Uhr Kleiner Kursaal**

**Mittwochsgespräch:  
 Loslassen und neu anfangen -  
 eine lebenslange Aufgabe**

*Pfarrer Friedrich Mebert*

**Mittwoch, 10. Juli  
 19.30 Uhr Kleiner Kursaal**

**Mittwochsgespräch:  
 Mit meinem Gott kann ich über  
 Mauern springen -  
 Glauben und Leben**

*Pfarrerin Claudia Weingärtler*

**Mittwoch, 24. Juli  
 19.30 Uhr Kleiner Kursaal**

**Mittwochsgespräch:  
 Warum in die Ferne schweifen? -  
 von den Sehnsüchten im Leben**

*Pfarrerin Christel Mebert*

**Feier der Osternacht**



Das Osterlicht ist der Morgenglanz nicht dieser, sondern einer neuen Erde.  
 Getrud von le Fort

**Feier der Osternacht:**

**Ostersonntag, 31. März, 6.00 Uhr  
 mit anschließendem Osterfrühstück  
 im Gemeindesaal**

**Tauferinnerungs-  
 gottesdienst**

Der 6. Sonntag nach Trinitatis wird im Ablauf des Kirchenjahres als der Taufsonntag bezeichnet und stellt das Sakrament der Taufe in den Mittelpunkt.

Zur Erinnerung an die Taufe wird der Gottesdienst am **7. Juli** gefeiert. Besonders eingeladen sind alle, welche in den vergangenen 10 Jahren in der Johanneskirche ihre Taufe gefeiert haben.



**Pfingsten**

In der christlichen Tradition wird Pfingsten als die Geburtstunde – der Geburtstag – der Kirche gefeiert.

In diesem Jahr wird uns der Pfingstgottesdienst in besonderer Weise an den Geburtstag der Johanneskirche erinnern – im Rahmen des kleinen 10-jährigen Festjahres. Dekan Bruckmann wird an diesem Tag den Gottesdienst mit der Gemeinde feiern.

**Herzliche  
 Einladung**

zum  
**Gemeindenachmittag**  
 Dieser Nachmittag lädt ein zu Kaffee und Kuchen, zu Begegnung und Gespräch.

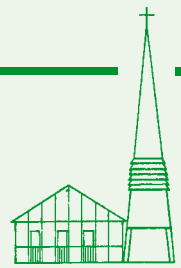
**Beginn: 15.00 Uhr**

**Dienstag, 30. April**  
 Ja, damals – Eine Zeitreise ins Jahr 1913

**Dienstag, 28. Mai**  
 Ich singe dir mit Herz und Mund – Die Thomaner. Aus dem Leben eines berühmten Chores

**Dienstag, 2. Juli**  
 Die magische Sieben

Auf Ihr Kommen freut sich  
 Pfarrerin Christel Mebert  
 und Team



Kindertreff in der Alten Schule Nüdlingen



Kinderbibeltag Nüdlingen:  
Josef und seine 11 Brüder

## Regelmäßige Veranstaltungen in Nüdlingen

### Teenietreff

für 12-14jährige

Immer am letzten Freitag im Monat  
18 bis 19.30 Uhr

Alte Schule 1. Stock rechts

Leitung Christa Roth 0971 78 58 79 39

### Kindertreff

für 4-11jährige

Immer am 1. Donnerstag im Monat  
15 bis 17 Uhr

Alte Schule 1. Stock rechts

Leitung Christa Roth 0971 78 58 79 39  
und Olga Schwindt, MA Sophie-Marie Ziaja

### Bibelgesprächskreis für Erwachsene

Immer am 2. Freitag im Monat  
ab 18.30 Uhr

Alte Schule 1. Stock rechts

Leitung Christa Roth 0971 78 58 79 39

### Hauskreis I

Immer am 2. Sonntag im Monat

19 Uhr

bei Christa Roth Tel. 0971 78 58 79 39

### Hauskreis II

1x mtl. donnerstags nach Absprache

bei Christa Roth 0971 78 58 79 39

### 50-Plus

Freitag, 17. Mai 2013 + 23. August 2013

15 - 17 Uhr

Alte Schule 1. Stock rechts

Ein Treffen ¼ jährlich für alle über 50-jährigen  
Thema wird in der Presse bekanntgegeben.

Christa Roth und Team

Tel.: 0971 78 58 79 39

## KinderKirchenMorgen

für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren

Sonntag, 13. April

12. Mai

09. Juni

Jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr

## Kinderbibeltag

für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren

8. Juni, 10:00 – 15:00 Uhr

Leitung: S. Klein und Team

## Bibelkreis

14-tägig, Mittwoch, 19:30 Uhr

Leitung: Pfr. Klein

## Kirchenkaffee

Im Anschluss an den Gottesdienst

Bitte beachten Sie die aktuellen  
Bekanntmachungen

## Seniorenkreis

Mittwoch, 15. Mai

14:30 – 16:30 Uhr

Leitung: S. Klein und Team

## „Den Glauben leben“

So lautet das Thema des ökum Glaubenskurses in der Passions- und Osterzeit. An zehn Abenden soll die Brücke zwischen dem Glauben im Alltag und dem Glauben am Sonntag geschlagen werden.

Wir - d.h. die Teilnehmer und drei Leiter - haben vor, den Glauben zu durchdenken und einzuüben. Die Liturgie des Sonntagsgottesdienstes wird außerdem eingehend besprochen und miteinander gefeiert. Der Gabe soll gestärkt und „flott gemacht“ werden. Jeweils am **Mittwochabend um 19:30 Uhr** wollen wir uns treffen.

10.04. Erfahrungsaustausch  
beim gemeinsamen  
Essen

17.04. Gott und mein Leben

24.04. Sich aus Liebe  
hingeben

08.05. Gottes Wort hören und  
im Alltag umsetzen

15.05. Gemeinschaft feiern  
und bestärkt werden -  
Rückblick und Ausblick

## Einladung



Herzliche Einladung  
zur Feier der

## OSTERNACHT

Ostersonntag, 31. März  
6:00 Uhr  
in der Friedenskirche

Im Anschluss daran  
wird zum  
Osterfrühstück  
eingeladen



Erwachsene

**Senioren-Spiele-Treff**  
Dienstag, 14.30 Uhr

**Frauengruppe „Füreinander“**  
(Brigitte Ludwig)  
1. Dienstag im Monat,  
14.30 Uhr

**Frauengesprächskreis**  
(Bärbel Clackworthy,  
Helga Herrmann,  
Helga Rudolph,  
Hedwig Schäfer)  
14-tägig, Mittwoch, 9.15 Uhr  
Tel. 0971/6 56 49

**Frauenmissionsgebetskreis**  
(Wiltrud Münderlein)  
3. Montag im Monat  
jeweils 15.00 Uhr

**Frauengesprächskreis**  
Mittwoch, 9.15 - 11.30 Uhr  
12. Dezember, 9. und 23. Januar,  
20. Februar 2013

**Töpfern für Erwachsene**  
(Margrit Zimmermann)  
2 x im Monat,  
dienstags um 14.30 Uhr  
im **Haus der Begegnung**,  
Salinenstraße 4a statt.

**Selbsthilfegruppe für Frauen  
nach Krebserkrankung**  
2. und 4. Montag im Monat,  
15.00 - 17.00 Uhr  
Informationen: Waltraud Keim  
Tel. 0971/58 86

**Bibelstunde der Landeskirch-  
lichen Gemeinschaft**  
Donnerstag, 20.00 Uhr

**Helferkreis**  
1. Donnerstag im Monat,  
15.00 Uhr

**Seniorenachmittage**  
in der Regel jeden 3. Donnerstag  
im Monat, 14.30 Uhr  
(siehe Seite 21)

Musik

**Blockflötenkreis**  
(Christa Maria Reinhardt)  
Dienstag, 18.00 Uhr

**Kammerorchester  
Bad Kissingen**  
(Jörg Wöltche)  
Dienstag, 20.00 Uhr

**Gospelchor  
„Die KisSingers“**  
(Jörg Wöltche)  
Mittwoch, 19.30 Uhr

**KisSinger Kinderchöre**  
(Jörg Wöltche &  
Mitarbeiterinnen), Freitag  
Gospel Sparrows (4 - 7-jährige)  
15.00 - 15.40 Uhr

Gospel Kids (8 - 12-jährige)  
15.45 - 16.30 Uhr

Gospel Teens (12 - 13-jährige)  
16.30 - 17.00 Uhr

PraiSing (ab 14 Jahre)  
17.00 - 18.00 Uhr

**Eltern – Kind  
Spielgruppe**

Freitag, 9.30 - 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf  
Mütter/Väter mit Kindern  
bis zu 3 Jahren. Alle zwei  
Wochen wird Susanne  
Weber ein kleines Pro-  
gramm anbieten. Die Teil-  
nahme ist kostenlos und  
jede/-r ist willkommen.

**Abenteuer  
Kinderwelt Kurse**

Dienstag

Diese Kurse sind für Familien  
mit Babys im 1. Lebensjahr.  
Alle genauen Informationen  
erhalten Sie bei der Kursleiterin  
Susanne Weber: 0971 – 60338,  
mail: webersusanne@web.de  
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

SW

Apr-Juli  
Ausgabe 108  
2013

perspektiven

Informationen des evangelischen Dekanats Schweinfurt

Liebe  
Leserinnen  
und Leser!



im Lauertal  
entsteht etwas  
Neues! Die bei-  
den Pfarreien Maßbach und Pop-  
penlauer schließen sich zu einer  
gemeinsamen Pfarrei Lauertal  
zusammen. Zu ihr gehören die  
Gemeinden Maßbach, Poppenlauer,  
Rothhausen, Thundorf und Vol-  
kershausen. Die Pfarrei hat zwei  
Pfarrstellen, das Pfarramt wird in  
Maßbach sein.  
Die fünf Kirchenvorstände haben  
jetzt also besiegelt, worauf sie schon  
jahrelang hingearbeitet haben. Ihre  
enge Zusammenarbeit und konstruk-  
tive Kooperation haben sie als Berei-  
cherung erlebt. Das gilt zum Beispiel  
für den Gottesdienst, die Kirchenta-  
ge, den Gemeindebrief, die Diakonie  
oder die Konfirmandenarbeit. Außer-  
dem werden die Gemeinden, die im  
Übrigen völlig selbständig bleiben,  
zusammen der demografischen  
Entwicklung besser entgegengetreten  
können. Denn die beiden Pfarrstel-  
len sind der Pfarreigröße wegen  
absehbar gesichert. Ich wünsche den  
Lauertalgemeinden weiterhin diesen

verbindenden Geist und die anhal-  
tende Motivation, gangbare Wege in  
die Zukunft auch in der Kirche bes-  
ser gemeinsam zu suchen.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihr

Oliver Faulmann

**Nachruf für  
Margarete  
Emma Engel-  
brecht**



Wir trauern um  
Pastora Marga-  
rete Engelbrecht,  
die im 49. Lebensjahr unerwartet  
an einer Lungenembolie in Brasili-  
en gestorben ist. Mit ihr waren wir  
durch die Partnerschaft des Dekanats  
Schweinfurt mit den evangelischen  
Gemeinden in Rio de Janeiro, die sie  
als gute Botschafterin sowie kritische  
Zeitgenossin begleitet hat, in beson-  
derer Weise verbunden. 2008 hat  
sie das Begegnungsprogramm in Rio  
wesentlich mitgestaltet. 2010 war sie  
bei dem Partnerschaftsbesuch aus Rio  
im Dekanat Schweinfurt mit dabei. Sie  
war eine sehr engagierte Pfarrerin, der  
Gerechtigkeit am Herzen lag.  
Wir danken Gott, der uns mit ihr reich  
beschenkt hat.

Pfrin. Christhild Grafe u. Renate Käser/  
Partnerschaftsbeauftragte

## Kurz gefasst!

Bei der Kleidersammlung des „Spangenberg-Sozial-Werk e.V.“ kamen sage und schreibe 15.750 kg zusammen.

Die Sammlung „Brot für die Welt“ im Advent 2012 erbrachte im Dekanat fast 60.000 Euro.

Im Dez. 2012 wurde die neue Dekanats-Homepage freigeschaltet: [www.schweinfurt-evangelisch.de](http://www.schweinfurt-evangelisch.de)

Auch für den Bereich des Dekanates Schweinfurt rund um die Uhr zuständig: die Telefonseelsorge Würzburg, Tel.: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 2220

100 Jahre Evang. Frauenverein – Diakonieverein Niederwerrn e.V.: Am 13. Febr. 1913 gegründet zum Zwecke der Betreuung noch nicht schulpflichtiger Kinder und der heranwachsenden Jugend, begehrt er sein Jubiläum mit vielen Veranstaltungen, u.a. am Sa., 13. Juli, 19:30 Uhr, mit dem Gospelchor „Profil“ im Gemeindezentrum

Am 17. Febr. 2012 wurde mit einem Familiengottesdienst der 20. Geburtstag des Evang. Gemeindezentrums „Arche“ in Dittelbrunn begangen; seine Einweihung war am 7. Febr. 1993.

## Passa-Abendmahl in SW-Dreieinigkei

Es ist schon eine Tradition, den Gottesdienst am Gründonnerstag um 19:00 Uhr als Passa-Abendmahl zu gestalten. Es wird ein Teil der jüdischen Passaliturgie (Anzünden der Sabbatleuchter, Segen über Licht, Mazzen, Wein,

Kräuter, Sederteller) gefeiert. Dazu gehören Lieder des EG und hebräische Passagesänge, die Vergegenwärtigung des dramatischen letzten Passamahles Jesu mit den Seinen.

*Pfarrerin Eva Loos*

## von Personen



### Dienstjubiläum

Wer im Dekanat etwas braucht, trifft zuerst auf sie, die Dekanatssekretärin. Seit dem 1. Oktober 2001 arbeitet sie im Dekanatsbüro. Weil Ursula Dressel aber seit dem 1. April 1973 für das Diakonische Werk Schweinfurt tätig war, kann sie jetzt auf insgesamt 40 Dienstjahre bei Diakonie und Kirche zurückblicken. Wir gratulieren ihr zu diesem seltenen Jubiläum und danken ihr sehr für ihren treuen und engagierten Dienst bei uns. Auf weitere gute Jahre!

*Dekan Oliver Bruckmann*

### Pfarrer Jochen Fiedler

Seit dem 1. Sept. 2012 ist Pfr. Jochen Fiedler neuer evangelischer Seelsorger in der Bundespolizei für Nordbayern und Baden-Württemberg mit Dienstsitz im Aus- und Fortbildungszentrum Oerlenbach. Er wurde in einem ökumen. Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Burkard/Würzburg in sein Amt eingeführt und gehört nun zum Vereinigten Pfarrkapitel des Dekanats Schweinfurt. Der 49-Jährige stammt aus Memmelsdorf, wuchs in Bamberg auf, hat Theologie in Erlangen studiert, war Vikar in Rei-

chenschwand, Pfr. z. A. in Heilsbronn und seit 1998 Pfarrer in Dinkelsbühl. Fiedlers Frau Regina wirkt als Pfarrerin im Schuldienst in Haßfurt. Gottes Segen für beider Dienst! (S. B.)



### Pfrin. Angela Weigel

Neu in Schweinfurt ist Angela Weigel nicht, sondern wohnt schon einige Jahre in der Kirchengemeinde St. Lukas und ist auch schon lange als Seelsorgerin, als Religionslehrerin und in Gottesdiensten tätig. Die Pfälzerin war zunächst Pfarrerin in der Evangelischen Kirche der Pfalz. Als ihr Mann, Prof. Dr. med. Michael Weigel, im Leopoldina-Krankenhaus Chef der Frauenheilkunde und Geburtshilfe wurde, zogen die Weigels – dazu gehören noch Simon und Johanna – nach Schweinfurt.

Jetzt erst wurde sie durch eine Tauschpartnerin, die von Bayern in die Pfalz wechselte, Pfarrerin der Evang.-Luth. Kirche in Bayern. Seit Sept. 2012

ist Pfrin. Weigel Mitglied unseres Vereinigten Pfarrkapitels und mit einer halben Stelle als Schulpfarrerin im Celtis-Gymnasium tätig.

*Pfr. Dr. Wolfgang Weich*

### Winfried Neubert verabschiedet: 34 Jahre im KV

Herr Neubert war 34 Jahre (von 1972 – 1986; 2000 – 2012) im Kirchenvorstand der Dreieinigkeitskirche, hat dabei vier Pfarrer erlebt, verschiedenste Aufgaben übernommen: vom Vergnügungs- und Gospelchoraussschuss, Lektor, Mesner, Mitglied von Dekanatsynode und GKV bis hin zum Vertrauensmann seit 2005 – und das alles mit Leib, Seele und Herz. Herr Neubert hat einen großen Teil seines Lebens seiner Gemeinde gewidmet mit Verantwortung, Teamgeist, Humor, Kompetenz, Eigenständigkeit und großer Loyalität. Die Dreieinigkeitsgemeinde dankt für dieses echt evangelische Engagement.

*Pfrin. Eva Loos*

### Evangelische Erwachsenenbildung

Do., 11. April, 19:30 Uhr  
**Richard Wagner und die Religion (3): Wagner, der Mystiker**  
Martin-Luther-Haus, SW  
Ref.: Dr. Siegfried Bergler

Sa., 20. April, 10:00-17:00 Uhr  
**Mut zur Musik – Schnuppertag Veeh-Harfe**  
Evang. Gemeindehaus, Schonungen, Kreuzberg  
Ref.: Pfr. Dr. Marcus Döbert  
Kosten: 65,00 Euro inkl. Leihinstrum., Noten, Verpfl.  
Anm. bis 11.04.: 09721/59204

Fr., 26. April, 19:30 Uhr  
**Biblische Bierprobe Biere aus Israel und Palästina**  
Martin-Luther-Haus, SW  
Ltg: Dr. Albrecht Garsky  
Kosten: 12,00 Euro (inkl. Bier und Gebäck)  
Anm. Tel. 09721/22556

Mi., 15. Mai, 18:00-21:00 Uhr  
**Quellen meines Lebens – Wege zur inneren Stärke**  
Dekanatszentrum, Schultesstr. 21, SW  
Ltg.: Dipl.päd. Kerstin Oppermann, Psychotherap. Heilpraktikerin

### Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Dekanat Martin-Luther-Platz 18, 97421 Schweinfurt  
Redaktion: Dr. S. Bergler; Layout: M. Beck-Winkler  
Auflage: 20 000 Stück; Redaktionsschluss: 15. Juni 2013

# Termine

Bergheinfeld,  
Zum Guten Hirten

Sa., 20. April u. 15. Juni,  
jew. 18:00 Uhr

**Neu: Lobpreisgottes-  
dienst**

Di., 14. Mai, 14:00 Uhr  
**Gottesdienst zum Tag  
der Pflege**

Kreisaltenheim Werneck

Obereisenheim

So., 23. Juni, 10:00 Uhr  
Jubiläumsgottesdienst

**10 Jahre Wirbelwind-  
gottesdienste**

anschl. Imbiss u. Kinder-  
programm, Matthäuskirche  
Bergtheim

Sa., 22. Juni, 19:00 Uhr  
Gospel-Konzert mit

„Gospel Express“

Kirchenmusik  
Erlöserkirche,  
Bad Kissingen

Sa., 4. Mai 2013, 19:30 Uhr  
Regentebau, Max-Litt-  
mann-Saal

**15 Jahre  
„Die KisSingers“**

Gospelnacht. Ein neues  
Gospel-Programm mit  
Erinnerungen an alte Hits,  
Leitung: Jörg Wöltche

Sa., 8. Juni 2013, 20:00 Uhr  
Erlöserkirche

**Giora Feidmann  
Gastkonzert**

im Rahmen der Jüdischen  
Kulturtage

So., 23. Juni 2013, 9:30 Uhr  
Erlöserkirche

**Kantatengottes-  
dienst zum Kissinger  
Sommer**

Mendelssohn-Bartholdy,  
Psalm 42, „Wie der Hirsch  
schreiet“  
Würzburger Madrigalchor,  
Kammerorchester Bad Kis-  
singen, Ltg.:Jörg Wöltche

Kirchenmusik  
St. Johannes

So., 28. April 2013, 10:30 Uhr  
**„Die Würfel sind  
gefallen!“**

Spiel, Musik und Rap mit  
der Kinder- und Jugendkan-  
torei St. Johannes u. der Ev.  
Jugend

Sa., 11. Mai 2013, 17:00 Uhr  
**Ein Blumenstrauß  
mit Tönen**

Konzert der jungen stimmen  
schweinfurt zum Muttertag  
Ltg: KMD Andrea Balzer

Sa., 15. Juni 2013, 19:00 Uhr  
**Martin Palmeri  
Misa a Buenos Aires**

Misatango für Mezzoso-  
pran, Chor, Bandoneon,  
Klavier und Orchester  
Kantorei St. Johannes  
Kammerorchester Pfaffen-  
hofen, Leitung:  
KMD Andrea Balzer

**Tango!**

Tanzvorführung auf dem  
Martin-Luther-Platz,  
bei schlechtem Wetter in  
St. Johannes

Citykirche

So., 12.5. u. (voraussichtl.)  
21.7., 17:30 Uhr, St. Johannes

**MehrWegGottes-  
dienst**

So., 2. Juni, 10:30 Uhr  
**Ökum. Schausteller-  
gottesdienst**  
Festzelt am Volksfest

Mi., 12.6. u. Fr., 28.6.,  
18:00-20:30 Uhr

**Christsein für (Neu-)  
Einsteiger**

Martin-Luther-Haus  
www.citykirche-schweinfurt.  
de/christsein

kda

Mi., 01. Mai, 9:30 Uhr  
**Gottesdienst zum**

„Tag der Arbeit“

Anschl. DGB-Kundgebung  
SW, Gustav-Adolf-Kirche

Fr., 26. Juli, 19:30 Uhr  
**Podiumsdiskussion**

mit Kandidaten zur  
**Bundtagswahl 2013**

(Koop. mit KAB und Kolping)  
SW, Pfarrsaal Christkönig,  
Albert-Schweitzer-Str. 1

**Arbeitsgemeinschaft  
christl. Kirchen (ACK)**

So., 7. Juli, 10:45 Uhr  
**Ökum. Gottesdienst**

„Taufe“

anl. Landesausstellung  
„Main und Meer“;  
Mainbühne

## Unterstützung und Entlastung bei Pflege und Betreuung – auch bei Demenz



### Unterstützung und Entlastung bei Pflege und Betreuung – auch bei Demenz

**Bad Kissingen:** Die Pflege und Betreuung von älteren Familienangehörigen kann emotional, körperlich und zeitlich sehr anstrengend sein. Um pflegende Angehörige zu Hause zu unterstützen und zu entlasten, hat die Diakoniestation Bad Kissingen eine wöchentliche Gruppe zur Betreuung von Demenzerkrankten und Alleinlebenden in Räumen der Station ins Leben gerufen.

### „Rosenstube“: Betreuung für Demenzerkrankte und Alleinlebende

Ab 28. Januar 2013 werden an jedem Montag zwischen 14:00 und 17:00 Uhr demenzerkrankte und alleinlebende ältere Menschen zur Entlastung ihrer Angehörigen in familiärer Atmosphäre betreut. Die Betreuung findet in Räumen der Diakoniestation, Steinstr. 2 in Bad Kissingen statt. Dabei stehen immer die noch vorhandenen Fähigkeiten und Hobbies der Gäste im Mittelpunkt. Die Kosten werden in den meisten Fällen komplett von

der Pflegekasse übernommen. Damit soll den Angehörigen mehr freie Zeit geschenkt werden - für andere wichtige Dinge oder einfach „nur“ zum Erholen und Kraft schöpfen. Zur Betreuungsgruppe „Rosenstube“ sind alle Interessierte sehr herzlich eingeladen - unabhängig von Religion, Wohnort usw.

### Helfer gesucht

Gleichzeitig sucht die Diakoniestation immer auch weitere engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Betreuung der Gäste. Neben einer kleinen Aufwandsentschädigung wird dabei auch eine engmaschige

Begleitung und Qualifizierung angeboten.

Für weitere Informationen, zur Anmeldungen oder bei Interesse, sich selbst bei der Betreuung zu engagieren, **melden Sie sich gerne bei:**

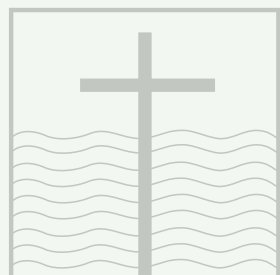
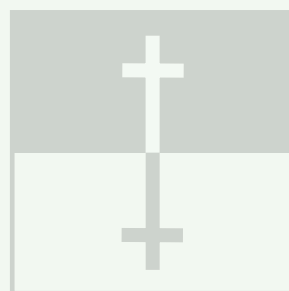
**Diakoniestation  
Bad Kissingen  
Regina Herzberg  
Steinstr. 2  
97688 Bad Kissingen  
Tel.: 0971/61467**

www.badkissingen-  
diakonie.de

Altenwohn- & Pflegeheim  
Katharinenstift  
Micha Klapp (Leiter)  
Friedrich-List-Straße 4  
97688 Bad Kissingen  
Tel. 0971 / 722 5-0  
klapp@diakonie-  
schweinfurt.de

Diakoniestation  
Schwester Regina Herzberg  
Steinstraße 2  
(Theresienstift)  
97688 Bad Kissingen  
Tel.: 0971 / 614 67  
Fax: 0971 / 781 13  
dst\_kg@diakonie-  
schweinfurt.de  
Wöchentl. Sprechstunde:  
Montag, 15 – 16 Uhr  
im Theresienstift

Diakonisches Werk  
und Diakoniestation  
Kto.-Nr. 1030193926  
Hypo-Vereinsbank  
BLZ 793 200 75



## Adressen

### Evang.-Luth. Pfarramt Bad Kissingen

von-Hessing-Straße 4

Tel. 09 71/27 47

Fax 09 71/6 94 06

pfarramt@evangelisch-badkissingen.de

Diakon Johannes Hofmann

Tel. 09 71/78 53 00 16

diakon.hofmann@evangelisch-

badkissingen.de

### Neue Öffnungszeiten im Pfarramt

**Mo., Di., Do., Fr.: 9 - 12 Uhr,**

**Mo - Mi.: 13 - 16 Uhr,**

**Do.: 13 - 18 Uhr**

Pfarrer Jochen Wilde

von-Hessing-Straße 4

Tel. 09 71/27 47

jochen.wilde@evangelisch-badkissingen.de

Mesner: Hans Welmann

Salinenstraße 4 b

Tel. 09 71/6 27 94

Erlöserkirche

Prinzregentenstr. 9/Ecke Martin-Luther-Str.

Pfarrerinnen Christel Mebert

Salinenstraße 4 a

Tel. 09 71/78 56 57 40

chr.mebert@evangelisch-badkissingen.de

Evang. Gemeindehaus

Salinenstraße 2/Ecke Maxstraße

Konten des Pfarramts:

Kirchgeld Nr. 19 497

Gaben, Spenden Nr. 18 127

Gebühren Nr. 19 810

Sanierung Erlöserkirche Nr. 80 88 882

Alle Konten bei der

Sparkasse Bad Kissingen

BLZ 793 510 10

Pfarrer Markus Vaupel

Salinenstraße 4 c

Tel. 09 71/6 99 26 02

markus.vaupel@evangelisch-badkissingen.de

Pfarrer Philipp Klein

Eltingshäuser Straße 31

97714 Oerlenbach

Tel. 09 725/70 52 72

Fax 09 725/70 55 74

ps.klein@t-online.de

Dekanat:

www.dekanat-schweinfurt-evangelisch.de

**Telefonseelsorge 08 00/1 11 01 11**

Kur- und Rehasorge

Pfarrerinnen Claudia Weingärtler

Pfarrer Wolfgang Ott

Salinenstraße 4 b

Tel. 09 71/7 85 36 46

Fax 09 71/7 85 14 88

Sprechzeiten: Di. 11 - 12 Uhr

im Menzelzimmer (Arkadenbau)

kur.rehasorge@evangelisch-

badkissingen.de

Kantor Jörg Wöltche

Obere Saline 1

Tel. 09 71/7 85 06 05

joerg@woeltche.de



**Die Adressen der diakonischen Einrichtungen und Angebote in Bad Kissingen finden Sie im Internet unter:**

**www.diakonie-schweinfurt.de**



## Impressum:

**miteinander** ist der Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Kissingen und Umgebung, erscheint dreimal im Jahr im Selbstverlag und wird von freiwilligen Austrägern gebracht oder als Postvertriebsstück versandt.

### Redaktionsteam:

Jochen Wilde (verantw.)

Jörg Wöltche

Johannes Hofmann

### Gestaltung und Satz:

MIKADO GmbH

Bad Kissingen



### Druck:

Druckerei Weppert

Schweinfurt

Anschrift der Redaktion

bzw. des Pfarramts:

von-Hessing-Straße 4

97688 Bad Kissingen

Tel. 09 71/27 47

Fax 09 71/6 94 06

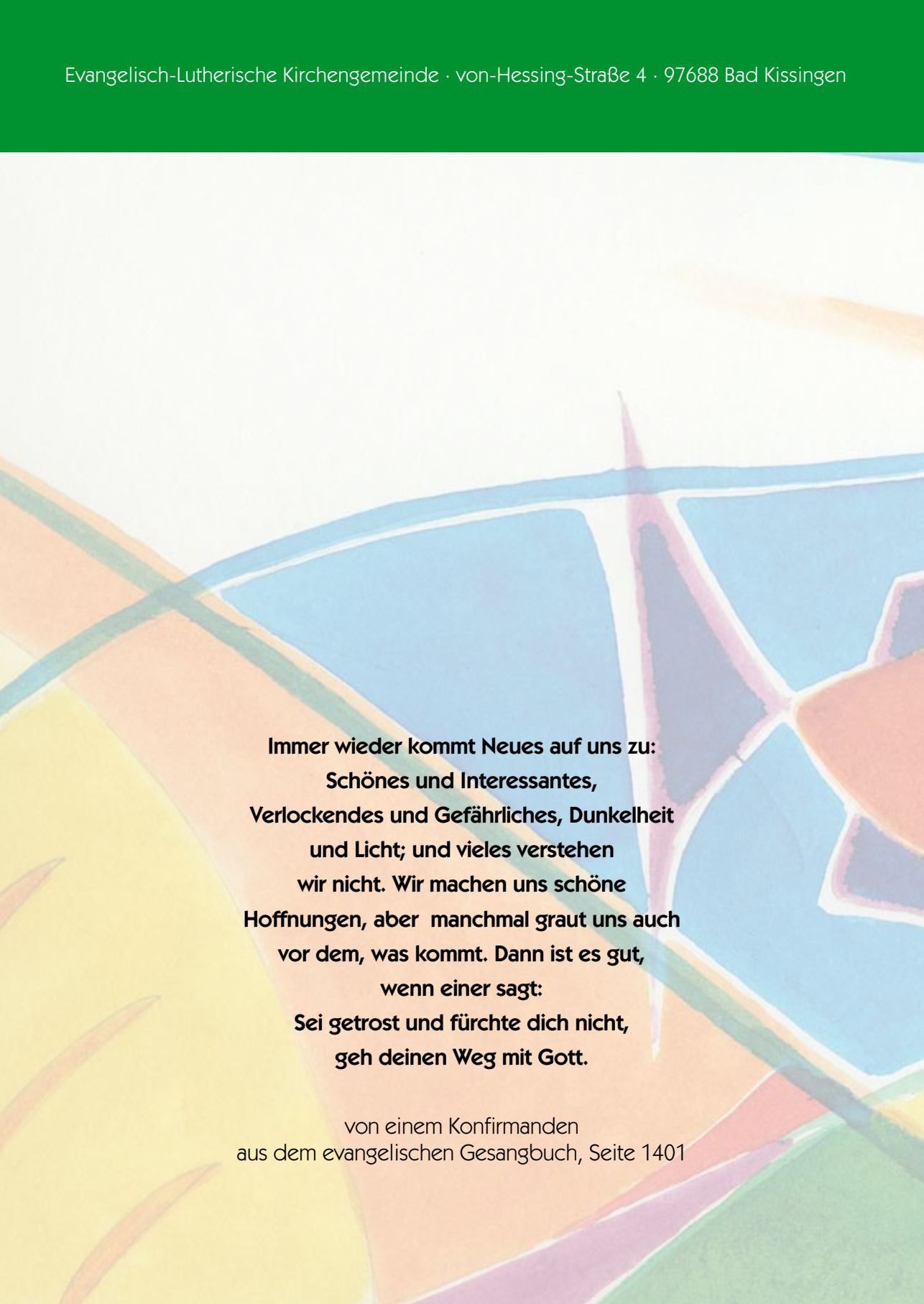
Internet:www.erloeserkirche.info

Redaktionsschluss für 1/2013

15. Juni 2013

Druckfehler und Änderungen vorbehalten.





**Immer wieder kommt Neues auf uns zu:  
Schönes und Interessantes,  
Verlockendes und Gefährliches, Dunkelheit  
und Licht; und vieles verstehen  
wir nicht. Wir machen uns schöne  
Hoffnungen, aber manchmal graut uns auch  
vor dem, was kommt. Dann ist es gut,  
wenn einer sagt:  
Sei getrost und fürchte dich nicht,  
geh deinen Weg mit Gott.**

von einem Konfirmanden  
aus dem evangelischen Gesangbuch, Seite 1401